

FRAUKE LANGGUTH, GABRIELE KUHLEWIND

Habitat

In der Anthropologie bezeichnet Habitat eine Wohnstätte oder Siedlung des Menschen, als Wohnplatz, Ortschaft oder landschaftstypische Wohnform. Zwei Fotografinnen nähern sich dem Thema von gegensätzlichen Seiten, vom Außen und vom Inneren.

Frauke Langguth
Beton Mon Amour

In der Nachkriegsmoderne steht Beton für die Zerstörung des Alten und den Neuanfang, aber auch für planerischen Größenwahn. Aus der Nähe zeigt der harte Baustoff andere Seiten: dramatische Details, beruhigende Flächen, Spannung und Entspannung sowie eingeschriebene Zeit.

Gabriele Kuhlewind
Wohnen, bedacht

Die Arbeit zeigt fotografische Überlegungen angelehnt an den Begriff des Wohnens bei Martin Heidegger und Friedrich Hölderlin. Wohnen wird hier nicht als bloßer physischer Aufenthalt in Räumen verstanden, sondern schließt die vielfältigen Beziehungen des wohnenden Menschen zur Welt als Ganzes ein. Der fotografische Blick hält inne bei gewöhnlichen, manchmal belanglos erscheinenden, aber dennoch denkwürdigen Dingen des so verstandenen Wohnens.

WWW.FASB-BERLIN.DE

VERNISSAGE
13. NOVEMBER 2020
19 UHR

AUSSTELLUNG
14. NOVEMBER
BIS 29. NOVEMBER



Frauke Langguth



Gabriele Kuhlewind

ADRESSE
Mansteinstr. 16
10783 Berlin

ÖFFNUNGSZEITEN
Samstag und Sonntag
14-18 h

BUS & BAHN
Yorckstraße